



Als der Stamm Israel Maria mit dem Kind sah, unterstellte er ihr eine Sünde, sie sprach nicht und zeigte nur auf das neugeborene Kind, wie es ihr vom Engel geheißen wurde. Daraufhin sprach das Kind.

O Maria, was hast du gemacht?  
O Schwester Aarons, nicht ohne Acht  
war doch dein Vater und deine Mutter!

Sie zeigte nur auf ihn.  
Sie sprachen, Welch ein Spleen.  
Wie sollen wir mit einem Kind  
sprechen, was sich in der Wiege befind'?

Er sprach,  
ich bin Gottes Knecht.  
Er gab mir ein Buch zurecht.  
Er machte mich auch eben  
zudem zu einem Propheten!

Wo immer ich auch bin, ich habe Seinen Segen,  
solange ich leb', soll ich beten und Almosen geben.

Und gut zu der, die mich geboren,  
Er macht mich nicht hart und unverfroren.

Friede sei mir am Tag,  
an dem meine Geburt lag.  
Friede, wenn ich des Todes geh',  
Friede wenn ich wieder aufersteh'.

So ist Jesus der Sohn Mariens,  
wahres Wort worüber sie uneins.

**Koran 19/28-34 (Sure Maria)**

Dichterisch nachempfunden von Alpaslan Akar